

# Die Palette

Nr. 61 - Juli 2017

**Infos für Mitglieder und Freunde**  
des KULTURVEREIN ZUGABE e.V.

[www.kulturverein-zugabe.de](http://www.kulturverein-zugabe.de)



Von links nach rechts: Angelika Jeworrek, Bärbel Becker, Marlies Lenz (Kassenprüferin), Henning Himpel, Andrea Claus, Sonja Alsaßer, Winfried Gringmuth, Magret Knöner, Marianne Löhr, Carla Siemund, Karin Peckmann, Horst Gülde

## Vorstand 2017

Erheblich vergrößert hat sich mit der letzten Wahl unser Vorstand. Damit soll den gewachsenen Aufgaben Rechnung getragen werden.

Vorangegangen war eine tiefgreifende Diskussion über die Form eines Generationenwechsels.

Mit der Wahl von Bärbel Becker zur zweiten Vorsitzenden und der wahrscheinlich letztmaligen Wiederwahl Horst Güldes wurden die Weichen für eine grundlegende Veränderung in den nächsten zwei Jahren gestellt.

Die weiteren Vorstandsmitglieder übernehmen alle einen abgestimmten Aufgabenbereich.

## Neuausrichtung unserer Arbeit

Eine völlig neue Arbeitsorganisation und -verteilung soll uns voranbringen. Nachdem die Überlastung des Vorsitzenden Thema intensiver Diskussionen gewesen war, beschloss der neue Vorstand eine andere Struktur. Künftig werden die anfallenden Aufgabenbereiche drei Verantwortlichen zugeordnet, die ihrerseits verschiedene Aufgabenblöcke zu bearbeiten haben. Sie suchen sich dann jeweils ihre Helfer für die Umsetzung. Diese drei Arbeitsblöcke umfassen folgende **Verantwortlichkeiten**:

**Geschäftsführung:** HORST GÜLDE, unterstützt durch

SONJA ALSFASER (Schriftführerin) und MARIANNE LÖHR (Kassenwartin)

*Aufgabenbereiche: Vertretung des Vereins nach außen, Öffentlichkeitsarbeit (Presse und Drucksachen, Homepage, Mitgliederbetreuung)*

**Programmgestaltung:** BÄRBEL BECKER:

*Aufgabenbereiche: Veranstaltungen, Reisen, interne Angebote*

**Organisation:** HENNING HIMPEL:

*Aufgabenbereiche: Technikbetreuung, Helferteam, Domizil Rolf-Nolting-Haus*

### Prozesse zu steuern

*ist eine der wichtigsten und zugleich schwierigsten Aufgaben in einem sich ständig wandelnden Verein.*

*Es gelingt nur, wenn alle Beteiligten in ihrem Grundverständnis von unserer Zielsetzung übereinstimmen: Zugabe will Angebote schaffen, um möglichst viele an kulturelles Schaffen und Erleben heranzuführen.*

*„Bereicherung“ war deshalb von Anfang an unser Motto. Der Anspruch lautete: „Türen aufstoßen“.*

*Die zweite Voraussetzung ist natürlich, dass im Vorstandsteam der Wille und die erforderliche Einigkeit vorherrschen, diese Angebote vielfältig zu gestalten und ohne Reibungsverluste anzustreben.*

*Je mehr Leute in einen solchen Arbeitsprozess eingebunden sind, um so schwieriger kann es werden.*

*Wir versuchen es in gegenseitigem Respekt!*

Herzlichst

# AMSTERDAM begeistert

Es war eine Super-Reise! 4 Tage Amsterdam mit Van-Gogh-Museum (das hatte unser Arbeitskreis Malerei angeregt), Stadtführung, Grachtenfahrt, Käserei, Holzschuhwerkstatt, Anne-Frank-Haus und mit Besuch des berühmten **Keukenhof** (Bild). Das Wetter spielte überwiegend mit.



Unsere Theater AG zeigt:

## „Abendfrieden“ - eine Satire

Unsere Theater AG hat lange im Verborgenen geprobt. Jetzt aber nimmt die Inszenierung Formen an. Zehn Darsteller unter der Leitung unserer Regisseurin Gabriele Klingebiel hatten viel Spaß beim Proben. Die Premiere steht bevor. Wir zeigen auf unserer Kleinkunstabühne im Zugabe-Domizil eine Satire aus einem Altenheim, die sich so natürlich nie abgespielt hat und nie abspielen wird! Man darf gespannt sein.

Zwei Vorstellungen bieten wir an. Bitte vormerken:

**Freitag, den 8. September, 19.30 Uhr** und

**Freitag, den 15. September 2017, 19.30 Uhr**

**Karten zum Preise von 12,00 Euro** gibt es bei allen Mitgliedern der Theater AG sowie in der Vorverkaufsstelle Buchhandlung Sopper und natürlich direkt unter Telefon 05363-72652 oder unter [info@kulturverein-zugabe.de](mailto:info@kulturverein-zugabe.de)

# Bühne frei!

Nachdem uns im Mai „Katharinas Schaubude“ verzaubert hat, bieten wir im zweiten Halbjahr drei Bühnenveranstaltungen an



Freitag, 22. September 2017, um 19.30 Uhr:

## „Typisch Frau“

Kabarett mit

**SONJA GRÜNDEMANN**

Sonja Gründemann dürfte eine der vielseitigsten Kabarettistinnen sein. Zusammen mit ihrem Pianisten **Markus Schell** wird uns die in Hamburg lebende Wahrenholzerin überraschen

Freitag, 20. Oktober 2017, um 19.30 Uhr:

## „Von Odessa bis Paris“

von Klezmer zu Muzette führt uns

**Søren Thies**



„Von Odessa nach Paris“ verbindet jiddische Lieder mit dem Puls der französischen Großstadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



Freitag, 24. November 2017, um 19.30 Uhr:

## „Die verflixte Klassik“

entzaubert und stellt vor der große SHOW-PIANIST

*Felix Reuter*

### Unsere Bankdaten

Gläubiger-Identifikationsnummer:

**DE12 ZZZ 0000 0537 715**

allg. Geschäftskonto:

Volksbank Brawo **IBAN** DE88 2699 1066 5034 9730 00  
**BIC** GENODEF1WOB

Reisekonto:

Braunschweigische Landessparkasse  
**IBAN** DE41 2505 0000 0008 0061 24  
**BIC** NOLADE2HXXX

# Zugabe

**Kontakt:**

Horst Gülde, Vorsitzender  
Rolf-Nolting-Straße 11, 38448 Wolfsburg (Vorsfelde)  
Telefon/AB (05363) 72652  
E-Mail: [info@kulturverein-zugabe.de](mailto:info@kulturverein-zugabe.de)

unser Heim: „Zugabe-Domizil“ im Rolf-Nolting-Haus, Am Drömlingstadion 10